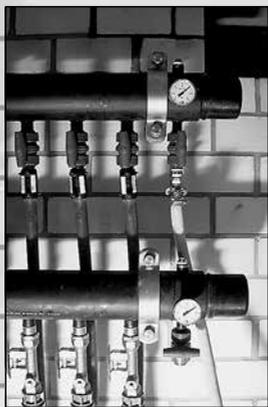


**celler
brunnenbau**



*Technik mit
Tiefgang*

Erdwärme
unerschöpflich
umweltfreundlich
und preiswert



Bruchkampweg 25
D-29227 Celle-Altencelle

Tel: 0 51 41 / 88 44-0
www.celler-brunnenbau.de



Mit allen Wassern gewaschen.

Die neue M-Klasse, überzeugen Sie sich selbst.



Mercedes-Benz

SternPartner

PKW, Sternpartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Am Ohlhorstberge 5, 29227 Celle
Tel. 05 14 1/8850-0, Fax 05 14 1/8850-169

NFZ, SternPartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz
Hans-Heinrich-Warnke Str. 10, 29227 Celle
Tel. 05 14 1/8855-0, Fax 05 14 1/8855-169



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN 1/2013

Veranstaltungen

27.04.2013 **Arbeitseinsatz für die Männer ab 9.00 Uhr**

25. 05.2013 **Tag der offenen Tür/Basar
von 10.00 - 16.00 Uhr**

01.05.2013 **Anrudern**

01.02.2014 **Ruderball**

Termine für die Damenabteilung:

09.04., 17.30 Uhr **Start in die neue Rudersaison**

17.04. 2013 **Städterudertreffen in Bodenwerder
Abfahrt um 13.00 Uhr am Bootshaus**

26.04.2013 **Frühjahrsputz Damenabteilung ab 15.00 Uhr**

**Kurzfristig geplante Veranstaltungen werden am „Schwarzen
Brett“ veröffentlicht!**

Allgemeine Ruder- und Trainingszeiten

Damen Rudern nach Verabredung

A-Herren Rudern nach Verabredung

Montag: 16:30 Ruderergometer/Laufen – Junioren (Karol)

Dienstag: 16:30 Hallentraining Blumläger Schule
– Kinder, Junioren (Birgit, Karol)

Mittwoch: 16:30 Krafttraining – Junioren (Birgit, Karol)

Donnerstag: 16:30 Ruderergometer – Kinder, Junioren
(Sonja, Karol)

Freitag: 16:30 Krafttraining – Junioren (Karol)

Samstag: 10:00 Rudern – Kinder, Junioren
(Sebastian, Sonja, Karol)

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567
B O O T S H A U S
„Zur Ziegeninsel“
Tel. 0 51 41 - 78 44
Fax 0 51 41 - 55 05 65

VORSITZENDER:

Volker Holzberg
Sperberweg 6
29313 Hambühren
Tel. 0 50 84 - 30 91

BANK- VERBINDUGEN:

Sparkasse Celle
(BLZ 257 500 01)
Kto.-Nr. 58 826

Volksbank Celle
Niederlassung
der Hann.Volksbank
(BLZ 251 900 01)
Kto.-Nr. 730 705 500

Spendenkonto:
(BLZ 251 900 01)
Kto.-Nr. 730 705 501

REDAKTION:

Peter Reske
Tel. 05141 / 44449
eMail-Anschrift für
Texte / Bilder/Anzeigen:
**peter.reske@
achenbach-weine.de**
Druck: StröherDruck,Celle

Vorstandssitzungen: 15.04., 13.05.,11.06.,19.30 Uhr

Vorwort

Obwohl gerade zum Zeitpunkt des Erstellens dieser Vereinsmitteilungen das Wetter nicht unbedingt allzuvielen Vereinsmitglieder zum Rudern animiert, blicken wir doch schon voller Erwartung auf die Rudersaison 2013.

Trotzdem waren und sind bereits wieder einige Ruderer fleißig auf dem Wasser. Schauen wir mal, wie die Gesamtkilometerleistung im Verein am Ende des Jahres aussieht.

Erfreut war der Vorstand über den Zuspruch zum Neujahrsempfang. Über 60 Mitglieder kamen am 13. Januar ins Bootshaus, um auf das Jahr 2013 anzustoßen und bei netten Gesprächen ein paar nette Stunden zu verbringen.

Im Leistungsrudern, das wurde auf der Jahreshauptversammlung von unserem Trainer Klaus Scheerschmidt ausführlich erläutert, sind wir gut aufgestellt (siehe auch Bericht in diesem Heft).

Unsere Trainingsleute bereiten sich intensiv auf die Saison vor. Trainingscamps, Langstrecken- und Ergometer-Tests stehen auf dem Programm.

Mit dem Olympiaprojekt 2016 und unseren beiden Ruderern Peter Kluge und Patrick Leineweber verfolgt der Celler Ruderverein ein anspruchsvolles Vorhaben. Eingehend wurde das Projekt auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. Januar den Mitgliedern vorgestellt. Zuvor hatte sich der Vorstand in diversen Sitzungen mit dem Projekt befasst.

Freuen können wir uns über aktuell 325 Mitglieder, dazu gehören 45 Kinder und Jugendliche. Die Betreuung haben unser „FSJ-ler“ Karol Blazy, Birgit Scheer-Leineweber und Sonja Rumpf übernommen.

Freuen wir uns auf ein schönes und gutes Ruderjahr.

Nicht versäumen möchte ich bei dieser Gelegenheit, auf das Anrudern aller Celler Rudervereine am 1. Mai hinzuweisen.

Allen Mitgliedern und Freunden wünsche ich ein schönes Osterfest.

Ihr und Euer



Volker Holzberg

Unsere Tätigkeitsfelder:

- ***Erd- und Kulturbau***
- ***Deichbau***
- ***Wasserbau***
- ***Kanalisation + Straßenbau***
- ***Rohrleitungs- und Wasserleitungsbau***
- ***Flächen- und Spezial-Drainage***
- ***Horizontale Grundwasserabsenkung***



Bericht des Ruderwartes

Klaus Scheerschmidt berichtet, dass die Führung des elektronischen Fahrtenbuches (EFA) gut klappt. Um den Pflegezustand der Boote zu verbessern, ist es notwendig, dass Schäden und Abnutzungen unverzüglich gemeldet werden. Auch ein Hinweiszettel am Boot ist hilfreich.

Insgesamt ist der Bootspark des CRV auf einem guten Stand.

Bericht der Frauenwartin

Unsere Rudersaison begann Mitte April und bis fast zum Jahresende waren wir fleißig auf dem Wasser. Unser Haupttrudertag, der Dienstag, war immer gut besucht. Am ersten Dienstag im Monat trafen wir uns nach dem Rudern zum Klönabend, an dem auch Nichtaktive gerne teilnahmen. Aufgrund der guten Resonanz werden diese Abende auch in der kommenden Saison wieder angeboten.

Der Schnupperkurs fand, wie in all den Jahren zuvor, wieder unter der Leitung von Gisela Scheerschmidt statt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir konnten drei Anfängerinnen aufnehmen, die sich gut in die Gemeinschaft eingefügt haben.

Zu unseren sonstigen Aktivitäten gehörten wieder die Fahrradtour, Städtetreffen in Hildesheim, die Familienwanderfahrt und eine Fahrt auf den Gewässern um Königs-Wusterhausen. Auch die Wanderfahrten vom LRV und DRV wurden von einigen Damen besucht.

Zur Zeit halten wir uns mit Sport in der Turnhalle fit, und ganz eifrige Damen trainieren auf dem Ergometer schon für die kommende Saison.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Ruderkameradinnen bedanken, die mir bei allen Aktivitäten immer wieder hilfreich zur Seite stehen.

gez. Hanne Papenmeyer

Bericht des stellvertr. Vorsitzenden

Ulf Kerstan berichtet, dass die defekte Homepage des CRV dank Klaus wieder voll funktionsfähig ist. Er dankt Roland Papenmeyer dafür, dass durch seinen Einsatz die Teilnahmebereitschaft der Vereinsmitglieder an Arbeitseinsätzen größer geworden ist.

Für die Unterrichtung und Betreuung erwachsener männlicher Ruderanfänger werden noch Ruderer benötigt. Es wäre schön, wenn mehr Vereinskameraden diese Aufgabe übernehmen und Anfänger begleiten könnten.

Der Feuerwehrneubau hat zu keinen Behinderungen während der Celler Regatta geführt. Auch umgekehrt kam es nicht zu Problemen.

In diesem Jahr soll wieder eine Familienwanderfahrt angeboten werden. Eine noch größere Beteiligung wäre schön. Grundsätzlich sind Wanderfahrten beim Vorstand anzumelden. Dies ist aus versicherungstechnischen Gründen unumgänglich. Um auch die anderen Vereinsmitglieder an den Wanderfahrten teilhaben zu lassen, wünschen wir uns einen Bericht für unsere Vereinszeitung.

Die Ruderleistung beträgt im Jahr 2012 insgesamt 94.835 km und kann das Vorjahr leider nicht toppen. Vielleicht gelingt es im Jahr 2013.

Jahresbericht Leistungssport

Klaus Scheerschmidt berichtet über die Erfolge und den Leistungsstand der Leistungssportler. Auf der Homepage des CRV sind die Einzelheiten der Regatten veröffentlicht.



Basar

- Erlös zugunsten des CRV -
 Am Samstag, den 25. Mai 2013 von 10.00 bis 16.00 Uhr
 im Bootshaus des Celler Rudervereins
 auf der Ziegeninsel direkt an der Aller

Für das leibliche Wohl
stehen Kaffee und Kuchen sowie
Leckeres vom Grill bereit!

und

Tag der Offenen Tür



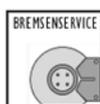
GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt

Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz



Wiesenstraße 22
 29221 Celle
 Telefon 0 51 41 - 55 03 05
 Telefax 0 51 41 - 55 03 06
 schmalzkfz@t-online.de



freundlich - fair - preiswert

Bericht des Kassenwartes

Roland Maatz verliest den Kassenbericht des Jahres 2012.

Außer meinen Zahlen, zu denen ich wieder gerne Auskunft gebe, ein Hinweis für sämtliche Mitglieder, die sich in das Sauna- bzw. Küchenbuch eintragen.

Ich will keine Namen nennen, da einige hier anwesend sind:

Wir sind kein Verein, welcher Geld zu verschenken bzw. zu stunden hat, sondern sind auf jeden Euro angewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Schulden, die teilweise noch vom vorletzten Jahr stammen, u m g e h e n d zu begleichen sind. Es ist eine „Bringeschuld“ und jeder, der sich in eines der Bücher einträgt, hat die ausstehenden Beträge baldmöglichst auszugleichen. Nun aber zu einer Neuerung, die zwar erst zum 01.02.2014 in Kraft tritt, die aber schon jetzt einiger Vorarbeit bedarf und deshalb angesprochen wird.

In groben Zügen: Aus den bisherigen Einzugsermächtigungen für Beiträge/Spindmiete wird in Zukunft eine SEPA-Basis-Lastschrift (SEPA = Single European Payments Area), d.h. Lastschriften können ab dann auch international eingezogen werden.

Sämtlichen Mitgliedern, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird ca. Mitte d.J. ein Anschreiben mit dem neuen Formular zugeschickt, welches bitte baldmöglichst an mich/den Verein zurück gesandt wird. Darauf ist unbedingt die BIC- und IBAN-Nummer anzugeben, da wir in Zukunft nur noch elektronisch arbeiten dürfen und diese Angaben dazu benötigen. Die Gläubiger-ID wurde auf dem Formular von uns bereits vorgegeben, während ich Ihre Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) eintrage! Da eine Information über den Einzug in Zukunft spätestens 14 Tage vor Fälligkeit erfolgen muss, werden ich Sie jeweils in Heft 4 der Vereinsmitteilungen bzw. auf unserer Hauptversammlung über den Einzug informieren.

Zum Schluss nun noch ein anderes Thema:

Wie Sie wahrscheinlich gemerkt haben, versenden wir aus Kostengründen unsere Vereinsmitteilungen nicht mehr mit der Deutschen Post AG sondern durch die CityPost. Bisher sind mir nur 2 Beschwerden wegen Nichtzustellung zu Ohren gekommen (was bisher auch immer mal war). Deshalb bitte ich alle, mir dann entsprechende Mitteilungen zu machen, damit wir bei der CityPost evtl. vorstellig werden können.

gez. Roland Maatz

Mitgliederbestand 2012 beim Celler Ruderverein e.V.

Bestand per 01.01.2012	männl. Mitglieder	weibl. Mitglieder
bis 6 Jahre	1	-
7 – 14 Jahre	25	13
15 – 18 Jahre	24	4
19 – 26 Jahre	20	11
27 – 40 Jahre	19	12
41 – 60 Jahre	61	38
über 60 Jahre	65	26
	215	104

Insgesamt: 319 Mitglieder

Bestand per 31.12.2012	männl. Mitglieder	weibl. Mitglieder
bis 6 Jahre	1	-
7 – 14 Jahre	22	20
15 – 18 Jahre	22	5
19 – 26 Jahre	25	5
27 – 40 Jahre	20	11
41 – 60 Jahre	59	39
über 60 Jahre	<u>69</u>	<u>26</u>
	218	106

Insgesamt per 31.12.2012: 324 Mitglieder

Bericht Kinder- und Jugendbetreuer

Durch unseren neue FSJler Karol Blazy und die Trainer Sebastian Leineweber, Sonja Rumpf und Birgit Scheer-Leineweber kann für die Kinder vier Mal und für die Junioren sechs Mal in der Woche Training angeboten werden. In der abgelaufenen Saison konnte wieder an den üblichen Regatten mit den Kindern und Junioren teilgenommen werden. Besonders erfreulich waren zwei zweite Plätze von Robert Leineweber beim Bundeswettbewerb über 3000 m und 1000 m, sowie ein zehnter und elfter Platz von Jana und Mirja Kneisel im Doppelzweier.

Anfang Januar 2013 fand ein fünftägiges Skilanglauftrainingslager mit den Betreuern Karol und Sebastian und 15 weiteren Teilnehmern in Altenberg statt. Die Kinder und Junioren trainieren regelmäßig und bereiten sich auf die kommende Saison vor, die mit der Regatta Bremen Anfang Mai startet.

gez. Sebastian Leineweber



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

CRV 1/2013

REHBERG

Seite 11

Bericht des Festausschusses

Höhepunkt: Ruderball 2012 am 21. April – 210 Ballgäste, sehr gute Resonanz, wir hatten viel Spaß mit der Reinhard-Stockmann Band und bei den karibischen „Klängen“ von Ria Hamilton - die Tombola kam gut an. Peter Reske hatte einen schönen Bericht verfasst, dem nichts hinzuzufügen ist, wir brauchen mal wieder viele fleißige Helfer für den nächsten Ball, dieser ist für den 01.02.2014 geplant, wieder haben wir eine Tombola geplant. Sponsoren ...! können sich jetzt schon melden. Alle schönen Preise sind herzlich willkommen... Wir hoffen auf mehr Besucher des Balls, der Termin nochmals 01.02.2014.

„Curry Wurst“ Essen am 14. April 2012 auch ein neues Ereignis – gegrillte- original VW Wurst... Lecker war's.

Am 22. August führten wir den Weltmeisterempfang im Bootshaus durch.

Sommerfest 2012 am 31. August- 63 Teilnehmer, fast alle waren angemeldet. Schön – „und immer und wieder der Ruderei ergeben! So treu begleitet,- ein langes Leben!“ - Danke

Basar im September: klein aber fein. Der Verkauf ist im Vergleich zu den Vorveranstaltungen zurückgegangen, ebenso die Besucherzahl und die Helferzahl. Der Termin lag vielleicht ungünstig - Einschulung und viele andere Veranstaltungen in der Stadt.

Wir starten in diesem Jahr wieder einen neuen Versuch: 25. Mai in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür. Um Sachspenden und rege Teilnahme beim Kaufen und natürlich Verkaufen wird wieder gebeten.

Alle Veranstaltungen, bei denen der Festausschuss aktiv ist, werden in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss gestaltet.

Auch für die Veranstaltungen in diesem Jahr und natürlich auch für den Ruderball 2014, für den Wolfgang Mehl wieder für ein Highlight sorgen möchte, wünschen wir uns weiterhin die Mithilfe vieler Mitglieder des Celler Rudervereins.

Die „anderen“ Veranstaltungen im Jahre 2012: Anrudern, Regatta, Abrudern und Nikolausrudern, siehe den Bericht des Wirtschaftsausschusses.

gez. Frank Spielau

Bericht des Wirtschaftsausschusses

Das Jahr 2012 war für den Wirtschaftsausschuss ein zufriedenstellendes Jahr. Als Veranstaltungen standen der Neujahrsempfang, der Ball, das Anrudern, der Flohmarkt, das Sommerfest, die Regatta, das Abrudern mit Grünkohllessen und das Nikolausrudern an. Leider ist der Umsatz in der Küche trotz dieser gut besuchten Veranstaltungen um über 1000 € zurückgegangen.

Außerdem wurde begonnen, die Buchführung auf EDV umzustellen, was auch gelang, obwohl noch ein paar Dinge unklar waren, so dass die Kassenprüfung für dieses Jahr noch nach altem System durchgeführt wurde.

Der Wirtschaftsausschuss besteht aus Heidi Alt, Martina Wieter und Hanne Papenmeyer. 2012 war auch Anne Solle mit dabei, die in diesem Jahr ausscheidet. Eine Nachfolgerin haben wir noch nicht gefunden – vielleicht stellt sich ja spontan jemand zur Verfügung -, deshalb werden wir verstärkt auf die Hilfe der Vereinsmitglieder setzen, die uns bei anstehenden Veranstaltungen unterstützen.

Für die Hilfe im vergangenen Jahr sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Natürlich, wie in jedem Jahr, haben wir vom Wirtschaftsausschuss noch die eine oder andere Bitte:

•Bitte leserlich die Außenstände ins Buch eintragen und zeitnah begleichen. Mit dem Begleichen hat es im Großen und Ganzen einigermaßen geklappt, mit der Schrift weniger. Ich möchte auch

noch einmal darauf hinweisen, das Buch ist ein Dokument und kein Malbuch. Auf die eingeklebten Zusammenstellungen der Außenstände dürfen keine weiteren hinzugefügt werden, sondern sie müssen normal in das Buch eingetragen werden.

- Wer die Küche benutzt, bitte die schmutzigen Geschirrhandtücher mitnehmen und gewaschen zurückbringen.
- Ein Wischeimer mit Schrubber und Wischlappen steht im Vorratsraum und freut sich über Benutzung.
- Bei Veranstaltungen möchten wir euch bitten, die Getränke nicht selbst aus der Küche zu holen, sondern euch an der Theke von uns bedienen zu lassen.
- Bitte tragt eure Anmeldung zu den Veranstaltungen auf den entsprechenden Listen ein. Es erleichtert die Planung ungemein. Solltet ihr es nicht schaffen, ins Bootshaus zu kommen, nehme ich Anmeldungen auch per E-Mail oder telefonisch entgegen.
- Wenn ihr Wünsche, Verbesserungen oder einfach nur Anregungen habt, die die „Küche“ betreffen, sprecht uns an. Vieles ist möglich.
- Noch ein kleiner „Programmhinweis“: vom 28.6. – 7.7. hat sich der dänische Zirkus wieder bei uns angemeldet.

gez. Elke Kamphausen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, Bus-Systeme
Blitzschutz, IT-Anlagen, Neonanlagen, Lichtenlagen
Arbeitsbühnenverleih, Kundendienst



Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842
www.elektrobusche.de

TOP 4

Entgegennahme der Berichte der Kassenprüfer

Harald Bauer ist nicht anwesend, daher verliert Werner Ohlhagen den Wirtschaftsausschussbericht und den Vereinsbericht.

Am 11.01.2013 wurden von Werner Ohlhagen und Harald Bauer die Unterlagen des Wirtschaftsausschusses für das Bilanzjahr 2012 geprüft.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden lückenlos und die Eintragungen im Journal und den dazugehörigen Belegen stichprobenweise geprüft.

Die Prüfungen wurden anhand des Journals vorgenommen. Die Buchungen sind in einem neu angeschafften Vereinsprogramm (SPG.Fibu) erfasst worden. Die Anfangsbestände aus der Eröffnungsbilanz 2012 wurden korrekt ins EDV-Programm übernommen. Die Endbestände per 31.12.2012 stimmen mit dem Journal überein.

Der Umsatz betrug im Jahr 2012 rd. 20.000,-- € und lag damit rd. 2.500,-- € unter dem Vorjahresumsatz. Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen aus den Mindereinnahmen der Küche, die rd. 2.000,-- € geringer ausfielen.

Trotz Einsparungen auf der Ausgabenseite (Energie – 500,-- €, und der zu zahlenden Umsatzsteuer) konnte der Haushalt nicht ausgeglichen werden. Das Jahresergebnis schließt mit einem Verlust von 1.683,61 € ab.

Im Wirtschaftsjahr 2012 fanden 9 Küchenabrechnungen statt. Bei der Abwicklung der Küchengeschäfte wurde nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gehandelt.

Die eingesehenen Unterlagen bestätigen auch für 2012 wieder die gute Arbeit des Wirtschaftsausschusses und der „Buchhalterin“.

gez. Werner Ohlhagen gez. Harald Bauer

Die Kassenprüfung beim Celler Ruderverein e.V. für das Rechnungsjahr 2012 wurde am 18.01.2013 von Werner Ohlhagen und Harald Bauer durchgeführt.

Zur Prüfung wurden vom Kassenwart des Vereins die Bankauszüge, die Kasse, das Journal sowie die dazugehörigen Belege den Kassenprüfern vorgelegt.

Die Endbestände der Konten per 31.12.2011 sind richtig in die Jahresabrechnung 2012 übernommen worden. Die Endbestände des Journals stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute und

**Bäckerei
Konditorei**

Misch

Sprengerstr. 34 · 29223 Celle
Tel. 0 51 41/93,06 22

traditionell modern

- Fachwerk ■
- Altbausanierung ■
- Dachstühle ■
- Dacheindeckung ■
- Umbau/Ausbau ■
- Innenausbau ■



**HOLZWERK**[®]
ZIMMEREI & DACHDECKEREI J. REINSTORF
www.holzwerk-celle.de Tel 051 41.978904

Anne Solle scheidet nach vielen Jahren aus dem Wirtschaftsausschuss aus. Der Verein bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem Blumenstrauß und Wertmarken, die sie im Verein einlösen kann. Anne bedankt sich dafür und stellt heraus, dass der Wirtschaftsausschuss sehr gut zusammengepasst habe.

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer nach § 26

- Kassenprüfer – Vorschlag Werner Ohlhagen und Harald Bauer – einstimmig
 - Stellvertr. Kassenprüfer/in - Vorschlag Iris Dröge und Karl-Heinz Blaha – einstimmig
- Alle vorgeschlagenen und gewählten Vereinsmitglieder nehmen ihre Wahl an.

TOP 8 Festlegung der Beiträge für das Jahr 2013

Der Vorstand schlägt die Beibehaltung der bisherigen Beiträge vor. Das sind:

•	Vollzahlende Mitglieder	210,-- € p.a.
•	Ehepaare	273,-- € p.a.
•	Familien	336,-- € p.a.
•	Auszubildende	126,-- € p.a.
•	Schüler ü/14 Jahre + Studenten	75,-- € p.a.
•	Schüler unter 14 Jahre	50,-- € p.a.
•	Unterstützende Mitglieder	40,-- € p.a.
•	Schüler der GHS sowie der EKS	30,-- € pro Schuljahr
•	Spindmieten	3,-- € bis 19 Jahre 6,-- € ab 20 Jahre

Mahngebühren: 1. Mahnung ./., 2.+ 3. Mahnung 2,50 €, ab der 4. Mahnung 5,-- €

TOP 9 Vorlage des Haushaltsplanes 2013

Haushaltsplan für den Celler Ruderverein e.V. vom 01.01. – 31.12.2013

Einnahmen:		
•	Beiträge	33.000,-- €
•	Spenden	16.000,-- €
•	Zuschüsse	20.000,-- €
•	Spindmieten	300,-- €
•	Anzeigen in den Vereinsmitteilungen	3.300,-- €
•	Tilgung Darlehen f. d. „Küche“	300,-- €
•	Verkauf von T-Shirts etc.	300,-- €
•	Bootshausbewirtschaftung	<u>21.000,-- €</u>
		94.200,-- €

Ausgaben:

• Kassenbestand	8.000,-- €
• Ausgaben für FSJ/BFD	5.000,-- €
• Zinsen und Hypothekentilgung	4.500,-- €
• Instandhaltung des Bootshauses	6.000,-- €
• Bootsreparaturen (einschl. Ersatzteile)	6.000,-- €
• Regattakosten	15.000,-- €
• Verwaltungskosten	1.000,-- €
• Vereinsmitteilungen (einschl. Porto)	4.500,-- €
• Verbandsbeiträge	5.500,-- €
• Telefon-/Rundfunk- u. Internetgebühren	1.200,-- €
• Versicherungen und Kfz-Steuern	11.500,-- €
• Geschenke/Blumen/Ehrungen	2.000,-- €
• Ausgaben f. Kfz/Bootsanhänger/Motorboot	3.000,-- €
• Allgem. Kosten und Waren f.d. „Küche“	<u>21.000,-- €</u>
	94.200,-- €

gez. Roland Maatz

Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Anträge

Antrag 1: Ehrenmitgliedschaft

Roland Maatz ist seit 1959 Vereinsmitglied. Sein erstes Amt übernahm er 1966 als Kassenwart, 1967/68 war er Ruderwart und seit 1969 bis heute ist er wieder Kassenwart. Das sind 47 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den CRV. Darüber hinaus ist er der aktivste Ruderer unseres Vereins. Er erhielt 2004 den Äquatorpreis. Ende 2011 hatte Roland bereits 54.200 km gerudert.

Er hat sich sehr für den Celler Ruderverein verdient gemacht.

Der Vorstand stellt den Antrag, Roland Maatz als Ehrenmitglied aufzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dem neuen Ehrenmitglied wird eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht. Er bedankt sich herzlich.

Antrag 2: Olympia-Projekt 2016

Volker Holzberg spricht einleitende Worte und übergibt dann an Klaus Scheerschmidt. Mit einer PowerPoint-Präsentation und einem Vortrag informiert er die Versammlung eingehend über das Projekt.

Nach der Beendigung des Vortrages stellt Volker Holzberg noch einmal klar, dass der Verein nicht mit zusätzlichen Kosten belastet wird. Der Vorstand ist sich einig, dass dieses Olympia-Projekt große Chancen für den Verein bringt. Er bittet die Mitglieder des Vereins, dieses Vorhaben mit zu tragen. Nach einer regen Diskussion und vielen gestellten Fragen stimmt die Versammlung mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung dafür, dass das Olympia-Projekt 2016 weiter vorangebracht wird.

Der Vorstand wird mit der Bildung einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Projekts beauftragt.

Dieter Scheerschmidt teilt in seiner Funktion als Bootswart mit, dass die Ruderordnung des CRV noch einmal in der Vereinsmitteilung veröffentlicht wird. Er bittet die Vereinsmitglieder darum, die Ruderordnung zu verinnerlichen und sich unbedingt daran zu halten.

Der DRV verlangt bei der Anmeldung von Wanderfahrten die Genehmigung des Vereins. Auch alle anderen Wanderfahrten sind dem Vorstand aus versicherungstechnischen Gründen unbedingt vorher mitzuteilen.

Die Boote müssen pfleglicher behandelt werden, Schäden werden im Verein oder falls notwendig von Fa. Rehberg repariert.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Mails mit Reparaturaufträgen, die das Wort "zeitnah" beinhalten, empfinde ich als unangemessen. Ich repariere die Boote gerne und auch gerne schnell. Ich lasse mich aber nicht treiben.

gez. Dieter Scheerschmidt

Volker Holzberg dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und schließt die Versammlung um 22.12 Uhr.

Volker Holzberg, 1. Vorsitzender

Sabine Kortum, Schriftwartin

Der Vorstand des Celler Rudervereins e.V.



Peter Reske
Redaktion

Volker Holzberg
1. Vorsitzender

Hans Moser
Umwelt-
beauftragter

Dieter Scheerschmidt
Bootswart

Klaus Scheerschmidt
Ruderwart

Ulf Kerstan
Stellvertr. Vorsitzender
Stellvertr. Ruderwart (Breitensport)

Elke Kamphausen
Wirtschaftsausschuss

Sabine Kortum
Schriftwartin

Hanne Papenmeyer
Frauenwartin

Roland Maatz
Kassenwart

Dieter Scheerschmidt erhält Verdienstkreuz am Bande

Bundespräsident Joachim Gauck hat dem langjährigen Vorsitzenden des Landesruderverbandes Niedersachsen, Dieter Scheerschmidt, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Damit wird das seit mehr als fünf Jahrzehnten währende Engagement des Cellers im Rudersports gewürdigt. Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende händigte Ehrenzeichen und Urkunde im Rahmen einer Feierstunde im Alten Rathaus aus.

Mehr als fünf Jahrzehnte lang hat sich Scheerschmidt um den Rudersport in Celle, aber auch auf Landes- und Bundesebene verdient gemacht. Seit 1962 Mitglied des Celler Rudervereins (CRV), hat der Geehrte bis heute eine Vielzahl von ehrenamtlichen Funktionen ausgefüllt. So war er seit 1981 bis zum vergangenen Jahr ununterbrochen stellvertretender Vorsitzender des CRV und darüber hinaus auch als Boots- und Jugendwart sowie als Trainer, dessen Aktive mehrfach Medaillen bei Deutschen Jugendmeisterschaften gewannen, aktiv. Unter seiner Regie wurden im Verein zahlreiche bauliche Maßnahmen umgesetzt. Beispielhaft seien der Wiederaufbau des Bootshauses nach einem Brand im Jahr 1995, die Erweiterung des Gebäudes sowie die Errichtung eines Sport- und Krafraumes zu nennen, so Oberbürgermeister Mende in seiner Laudatio. Auf Landesebene stand Scheerschmidt von 1992 bis 2006 als Vorsitzender an der Spitze des Landesruderverbandes Niedersachsen, dessen Ehrenvorsitzender er im Anschluss wurde. Zuvor hatte er von 1974 bis 1981 als Landesjugendleiter die Ruderyugend Niedersachsen geführt und weitere vier Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Fachverbandes gewirkt.

Scheerschmidt, der Träger der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen und CRV-Ehrenmitglied ist, war auch auf Bundesebene als Funktionär aktiv. So war er als Vertreter des Länderrates unter anderem Mitglied des Ausschusses Regattawesen sowie des technischen Ausschusses des Deutschen Ruderverbandes (DRV). Außerdem machte sich der 69-Jährige als Schiedsrichter auf zahlreichen Regatten bis hin zu Deutschen Meisterschaften, aber auch als Helfer bei Welttitelkämpfen auf deutschem Boden einen Namen. In Celle fungiert er seit 1998 als Vorsitzender des Regattausschusses.

Ralf Leineweber



Wolfgang A. Höhler 75 Jahre



Wolfgang Höhler ist Mitglied des Hamburger und Germania Ruderclubs, des ältesten Rudervereins in Deutschland. 1836 wurde der Ruderclub gegründet, wie auch der Deutsche Ruderverband. Der DRV ist der älteste Sportverband dieser Art in Deutschland.

Auf dem Rhein machte Wolfgang Höhler seine ersten Ruderschläge. Intensive Aktivitäten erlebte er in Verden, einschließlich Erfüllung der Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen. Auf seinem Geburtstagsempfang, der CRV war durch eine Abordnung vertreten, verwies er auf seine Aktivitäten im CRV. Seit vielen Jahren hospitiert er bei uns und ist regelmäßiger Teilnehmer an den AH-Wanderfahrten.

Der Celler Ruderverein gratuliert und wünscht Glück mit dem traditionellen Rudergruß

Reimen- und Dollenbruch!

Volker Strasser

Boshi-Mützen im CRV

Am Montag, 11.3. trafen sich einige Damen, um gemeinsam zu häkeln. Es sollten die aktuellen Boshi-Mützen entstehen. Eigentlich werden diese Mützen von Männern gehäkelt. Es hat sich aber keiner getraut. So wurde fröhlich gearbeitet, und die unterschiedlichen Mützen nahmen Gestalt an. Der nächste Winter kommt bestimmt. Vielleicht sollten wir mit dem Handarbeiten in diesem Jahr früher anfangen? Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Es geht wieder los -das Dienstagsrudern!

Auch wenn es im Moment nicht so scheint, das Wetter zum Teil hinsichtlich des Rudern einen nicht direkt raus treibt, die frühe Dunkelheit ihr Übriges tut, es geht bald wieder los! Es wird wieder wärmer und bleibt länger hell, die Frühlingsboten lassen sich nicht lumpen!

Für die Herren wird es auch 2013 wieder als festen Rudertermin den Dienstag, 18 Uhr, geben! Wobei es um 18 Uhr schon aufs Wasser gehen soll! Der Termin ist für „alte Hasen“ und für Anfänger gleichermaßen! Um einen möglichst regen Austausch

innerhalb der Aktiven zu haben, wäre es schön, wenn wir möglichst eine bunte und breite Mischung aufs Wasser bringen! Vielleicht schaffen es ja auch diejenigen, die bereits zu anderen Terminen in der Woche regelmäßig rudern, ebenfalls. Je fröhlicher die Mischung, desto mehr Spaß für uns alle!

Wegen des konkreten Starttermins behaltet bitte das schwarze Brett im Auge oder erkundigt euch direkt bei mir!

Ich freu´ mich auf euch! Bis in Kürze im Boot

Euer Ulf.

Emmy Strasser

feierte am 27. September 2012 ihren 80. Geburtstag im grossen Kreis ihrer Familie und Freunde.

Diesmal ohne ihren Mann Volker, der leider ziemlich krank das Bett hüten musste, aber Emmy, unterstützt von Töchtern und Schwiegersöhnen, meisterte alles souverän und wie immer in ihrer unnachahmlichen, lebhaft-fröhlichen Art



ganz pragmatisch.

Als ich 1967 in den CRV mitgenommen wurde, stand Emmy hinter der Theke, verkaufte Bier, Brause, Zigaretten(!) und später Pommes oder zu nächtlichen Stunden auch heisse Würstchen.

Ein alter, grauer VW war beladen mit Einkäufen, Kindern und Hilfsmitteln, alles für den Verein.

Jetzt habe ich gefragt: „Was fällt dir spontan zu Emmy Strasser ein?“

„Sonniges Gemüt, spontan und an vielem interessiert, gerade heraus mit klarer Ansage, gute Mentorin mit viel Geduld und Ermunterung, trinkt gern etwas „Klares“, das Haus an der Hamme mit unglaublich launigen Übernachtungen nach Rudern und Feiern, gute Köchin.

Kein Wunder, stammt sie doch aus einem Fisch- und Feinkostgeschäft aus Bremen.

Auf der Weser, mit Stil- und Rennrudern bis hin zur EM war Emmy aktiv und gut. Prägt bis heute die Ruderausbildung mit der „Eselbrücke“:

„Backbord ist da, wo das Herz vom Steuermann(Frau) backt!“

Sie bekam die goldene Nadel vom Deutschen Ruderverband und vom CRV für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Der Celler Ruderverein wünscht Emmy Strasser, -der Frau vom Ehrenvorsitzenden- alles erdenklich Gute und bedankt sich für die vielen Jahre der Treue und des unermüdlichen Einsatzes.

Gerade kommt auf meine Frage noch eine wunderbare Antwort, der „Scheere“ und ich uns sofort anschließen:

„Man freut sich, sie zu sehen!“

Giesela Scheerschmidt

Achenbach

UND MEHR... WEINE



Erlesene Weine und Sekte
direkt vom Winzer
Individuelle Beratung
und Verkauf

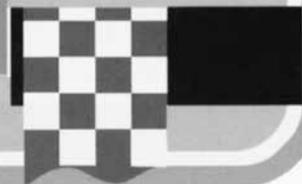
Fuhrberger Straße 181
Celle 44 44 9



FRISCHE ZUTATEN
IN DER RICHTIGEN
MENGE, ZUSAMMEN-
STELLUNG UND
REIHENFOLGE, RAFFINIERT
GEWÜRZT, APPETITLICH
ZUBEREITET UND ANREGEND
PRÄSENTIERT -
SO BEGEISTERN WIR
UNSERE KUNDEN.



Fleischerei Zimmermann
Celle / Vogelberg 5
Telefon: 0 51 41 / 9 59 10



Neujahrsempfang am 13.1.2013 im Bootshaus

Auch in diesem Jahr hat es sich wieder gezeigt, dass der Neujahrsempfang ein beliebter Termin im CRV ist, um Vereinsmitglieder zu



unser stellvertretender Vorsitzender Ulf Kerstan. Auch konnte die Veranstaltung genutzt werden, Emmi Strasser die Nadel für 50 Jahre im CRV zu überreichen.

Anschließend war ausreichend Gelegenheit bei kleinen Häppchen (neudeutsch: Fingerfood) und Sekt sich untereinander auszutauschen.

treffen.

60 Mitglieder haben sich im Bootshaus eingefunden. Die Begrüßung, den kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das Jahr 2013 übernahm

Skilanglauf- Trainingslager

Vom 02.01 - 06.01.2013 fand das alljährliche Skilanglauf-Trainingslager in Altenberg an der tschechischen Grenze statt. Mit 2 Bussen und einem Privatauto haben wir uns zu siebzehnt in den Schnee gestürzt, wenn man das so sagen darf, bei dem doch sehr nieselig gewesenem Wetter. Vom 02.-05. vormittags haben wir jede Zeit, die wir übrig hatten in der Loipe verbracht!

Für die Anfänger unter uns war der Einstieg nicht besonders leicht. Dadurch, dass wir erfahrene Skilangläufer dabei hatten, gelangen die ersten guten Versuche jedoch recht schnell. Selbstverständlich gab es auch die ein oder andere Einheit auf dem Ruderergometer, was Leonie sehr zu Gute



kam, da sie sich in ihrer Facharbeit mit den Auswirkungen eines Trainingslagers beschäftigte und somit die Daten direkt verarbeiten konnte. Schließlich war der Schnee durch den Regen soweit weggetaut, dass wir ins Schwimmbad ausweichen mussten und am letzten Tag direkt nach dem Frühstück abreisten. Zwischen den Trainingseinheiten und Mahlzeiten verbrachten wir unsere Zeit bei einer gemütlichen Runde Poker im Gemeinschaftsraum oder einfach entspannt vor dem Fernseher. Damit die Schule in der Zeit nicht zu kurz kam, hatte jeder genug Zeit für sich um ein bisschen zu büffeln, wenn man es für nötig hielt. Auch wenn es immer geteilte Meinungen, gibt war die Verpflegung und die Unterkunft mehr als akzeptabel!

Mir persönlich hat die Zeit sehr viel Spaß gemacht. Auch wenn ich bereits mehr als 5 Monate hier im Verein tätig bin, habe ich in der Zeit die einzelnen Sportler noch besser kennenlernen können. Den Erfolg dieser Fahrt haben wir in den darauf folgenden Trainingseinheiten bereits feststellen können.

Liebe Grüße an alle Teilnehmer!

Karol B.

Ergocup-Hannover

Es war der 19.01.2013, früh am Morgen, als die Jugend des CRVs sich auf den Weg nach Hannover machte, um dort am Ergocup teilzunehmen. Dabei waren: Mirjam, Justus, Leonie, Birte, Nina, Robert L., Jan und Robert B. . Nicht zu vergessen sind Jana und

**! QUICK SCHUH !
MARKENPOWER !**

adidas ESPRIT shoes KangaROOS Pep Step rieker S. OLIVER Tamaris®



Mehr als nur günstig!
**... GIBT'S BEI
QUICK SCHUH!**

Denn hier finden Sie Schuhe in allen trendigen Facetten mit der Kraft der starken Marken wie Adidas, Esprit, S. Oliver, Pep Step, Rieker, Tamaris, und und ... **DAS** nennen wir Markenpower. **QUICK SCHUH** – Da passt alles!

Da passt alles!

**Mauernstr. 40
Celle**



QUICK SCHUH

Bau- und Möbelwerkstätten • Innenausbau

TISCHLEREI FENDLER GMBH

Brandschutz • Akkustik • Trockenbau

29225 Celle • Neustadt 5 • Tel. 0 51 41 / 4 12 04 • Fax 4 64 80



CELLER
Bier

... das gönn' ich mir!

www.celler-bier.de

The advertisement features two bottles of Celler Pilsener beer. The bottles are dark glass with green and white labels. The labels prominently display the word 'CELLER' in large, bold letters, with 'Pilsener' underneath. A small portrait of a man is visible on the labels. The background is a vibrant golden-yellow with a soft, bubbly texture, suggesting the carbonation of the beer. The overall aesthetic is clean and classic.

Lennart, die die Teilnehmer kräftig angefeuert haben, obwohl sie verletzungsbedingt leider nicht selber teilnehmen konnten. Der Cup begann mit den Rennen der Kinder, in dem sich Mirjam und Justus prächtig geschlagen haben. Weiter ging es mit den Junioren und Juniorinnen. Daran nahmen Leonie, Birte, Nina, Robert L., Jan und Robert B. teil. Alle fuhren ebenfalls ein gutes Rennen. Ganz besonders ärgerlich war es für Jan, da er die ersten 1200m in Führung lag und dann auf den letzten Metern seine Führung abgab und auf dem dritten Platz landete. Leonie konnte ihr Rennen auf Grund einer Verletzung nicht beenden. Als Verpflegung für die Sportler und Zuschauer gab es Kaffee, Kuchen und als warme Mahlzeit Nudeln. Leider konnte der CRV keinen Sieg nach Hause fahren, dennoch hatten wir großen Spaß und können die gewonnene Erfahrung in den nächsten Wettkampf mitnehmen.

Robert B.

Row & Run - Wolfsburg

Am 09. Februar 2013 nahmen acht Kinder und Junioren/innen am „Row & Run“ Wettbewerb in Wolfsburg teil. Bei dem Wettbewerb bewältigten die Ruderer erst eine Strecke auf dem Ruderergometer und gingen dann mit den Zeitabständen aus dem ersten Teilwettbewerb auf die Laufstrecke. Insgesamt konnten die CRV-Starter vier Siege und mehrere persönliche Bestzeiten erzielen.

Als leichte A-Juniorin konnte Nina Wießner die 2000m auf dem Ruderergometer gewinnen und ihren Vorsprung auch über die 3000m-Laufstrecke verteidigen, so konnte sie ebenfalls die Kombinationswertung für sich entscheiden. Die A-Juniorin Birte Herrmann entschied das Ergometer-Rennen über 2000m für sich, musste sich aber mit dem zweiten Platz in der Kombination begnügen.

Die 13-jährige Mirja Kneisel entschied ihr Ergometer-Rennen über 1000m souverän für sich, nach dem Start lag sie noch auf dem dritten Platz, konnte sich aber zur Streckenhälfte an die Spitze des Feldes schieben und gab diese Position, mit einer neuen persönlichen Bestzeit, bis ins Ziel nicht mehr ab. In der Kombination mit einem 800m-Lauf wurde ein zweiter Platz belegt.

Nach zweimonatiger Verletzungspause nahm auch Jana Kneisel wieder an einem Wettkampf teil und belegte den dritten Platz über 1500m, am Lauf konnte sie noch nicht wieder teilnehmen.

Mattis Spiller (Jg. 99) erreicht bei seinem ersten Ergo-Cup über 1000m einen vierten Platz und in der Kombination den fünften Platz. Robert Leineweber belegte bei den B-Junioren den fünften Platz über 1500m Ruderergometer und in der Kombination den siebten Platz.

Ebenfalls am Start waren die Anfänger Robert Blazy (Jg. 98) und Felix Schorling (Jg. 99) für die es in erster Linie darum ging Wettkampferfahrung zu sammeln.

Am 04./05. Mai 2013 startet für die Kinder und Junioren die Regatta-Saison in Bremen.

Sebastian Leineweber

Wasa-Lauf

Am 10. März 2013 fand in Celle der 31. internationale Volkslauf Wasa-Lauf statt. Wie jedes Jahr war der Celler Ruderverein auch dieses Jahr durch Läufer vertreten. Trotz der Kälte und des schlechten Wetter gingen für uns auf die Distanz von 5 km Birgit Scheer-Leineweber (00:30:02), sowie auf die Distanz von 10 km Robert Blazy (00:57:34), Robert Leineweber (00:56:17), Lennart Wolff (00:54:53), Leonie Kühne (00:51:21), Stefan Kübler (00:51:04), Karol Blazy (00:48:48), Eike Hagen Hoppmann (00:48:17) und Tim Weiß (00:41:44) an den Start.

Der Celler Ruderverein konnte sich durch die durchweg gute Leistung bestens als Sportverein präsentieren. Alle Läufer können mit ihrem Ergebnis auf Grund der widrigen Umstände sehr zufrieden sein. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder eine größere Anzahl von Läufern starten lassen zu können.

Karol B.

Olympiaprojekt 2013-2016

Vorwort

„Damit hundert Menschen ihren Körper bilden, ist es nötig, dass fünfzig Sport treiben. Damit fünfzig Menschen Sport treiben, ist es nötig, dass zwanzig sich spezialisieren.

Damit sich aber zwanzig Menschen spezialisieren, ist es nötig, dass fünf zu überragenden Gipfelleistungen fähig sind.“

„Wenn man friedlich am Wegrande auf die Gelegenheit wartet, die vielleicht vor einem stehenbleibt, wird man nie etwas erreichen. Die Gelegenheit ist ein eiliges Tier, das vorbeigaloppiert, und man muss im Lauf hinaufspringen, wenn man es packen will.“

(Baron Pierre de Coubertin, 1863-1937)

Die erfolgreiche Teilnahme an Olympischen Spielen zählt zu den höchsten sportlichen Zielen, die ein Sportler jemals erreichen kann und bleibt für viele trotz harten Trainings ein Traum. Trotzdem streben viele nach Verbesserung, Leistung und Erfolg und nehmen gleichzeitig das Scheitern, Entbehrungen und Enttäuschungen in Kauf. Für sie sind die Erfolgreichen die Vorbilder und der innere Wunsch zum Verschieben von Grenzen der Antrieb.

In den Vereinen werden junge Menschen ausgebildet und aufgebaut, sie sind die sportliche Heimat für die Athletinnen und Athleten und bilden das tragfähige Fundament für den Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Ruhm und Enttäuschung. Auch für die Vereine sind erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler Aushängeschilder und der Beweis für eine funktionierende Solidargemeinschaft, denn ohne die breite Unterstützung der Gesellschaft sind sportliche Höchstleistungen nicht zu erreichen.

Für zwei Ruderer des Celler Rudervereins scheint die Erfüllung dieses Traums in greifbare Nähe zu rücken. Mit beachtlichen sportlichen Leistungen, beruhend auf großem Trainingseinsatz, Talent, Fleiß und Entbehrungen und dank großer Unterstützung durch ihren Heimatverein haben sie die Basis für den Angriff auf das höchste sportliche Ziel, die Teilnahme an den Olympischen

Spiele 2016 in Rio de Janeiro, geleg. Für die Sportler und den Celler RV bietet sich erstmalig die Möglichkeit gemeinsam an der Erreichung des Ziels mitzuwirken und sich und den Verein damit weit über die Stadtgrenzen hinaus als Beispiel besonderer Leistungsfähigkeit und überdurchschnittlichen Engagements darzustellen.

Einleitung

Mit dem Olympiaprojekt 2013-2016 beginnt etwas ganz Neues im Celler Ruderverein (CRV). Gleichzeitig ist es die konsequente Fortführung der bisher erfolgreich geleisteten Arbeit im Nachwuchsleistungssport.

Der Rudersport zählt in Deutschland zu den Sportarten mit einem hohen Ansehen in der Bevölkerung und gilt als Medaillengarant bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, wie zuletzt mit dem Olympiasieg im Männer-Achter und Männer-Doppelvierer, sowie der Silbermedaille im Frauen-Doppelvierer in London 2012.

Der CRV hat sich von Anfang an der Förderung des Leistungs- und Breitensports verschrieben und seit der Gründung Ruderinnen und Ruderer auf allen Leistungsebenen vom Kinder- bis zum Mastersrudern gefördert.

Dieses breite und bereits über 50 Jahre andauernde Engagement hat dazu beigetragen, dass der CRV weit über die Grenzen Celles hinaus im Landesruderverband Niedersachsen (LRVN), aber auch im Deutschen Ruderverband (DRV) als aktiver und leistungsstarker Verein wahrgenommen wird. Dabei sind die verantwortlich Handelnden im Verein immer um Verlässlichkeit und

gute Kommunikation mit den beteiligten Partnern bemüht.

Die Übernahme von überregionaler Verantwortung für den Rudersport ist für den CRV selbstverständlich und drückt sich am Beispiel des Landesruderstützpunkts Celle aus, der im CRV angesiedelt ist. Aber auch im Breitensport bestehen vielfältige Kontakte zu anderen Rudervereinen und das Bootshaus an der Ziegeninsel ist Anlaufpunkt für Ruderinnen und Ruderer jeden Alters aus allen Teilen Deutschlands. Selbst internationale Gäste haben das Ruderevier an der Aller bereits kennen und schätzen gelernt.

Mit dem Olympiaprojekt möchte der CRV einen weiteren großen Entwicklungsschritt vollziehen und somit den Sport und die Sportart in der Region weiter stärken, seinen Aktiven Perspektiven eröffnen und sich für die Zukunft noch ein wenig breiter aufstellen.

Ausgangslage

Der Rudersport in Deutschland zählt zu den medaillenträchtigen Sportarten bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. Der DRV gehört zu den stärksten Weltruderverbänden überhaupt. Bei den Olympischen Spielen in London waren alle 14 Bootsklassen am Start. Mit zwei Gold-, einer Silbermedaille und zahlreichen weiteren guten Finalplatzierungen konnte die Leistungsfähigkeit des Verbandes insbesondere in den Mannschaftsbooten bewiesen werden.

Auch in Niedersachsen zählt die Sportart Rudern zu den besonders gut geförderten Schwerpunktsportarten, nicht zuletzt dank der Erfolge, die Celler Ruderinnen und Ruderer in den vergan-

genen Jahren zum guten Abschneiden Niedersachsens bei nationalen und internationalen Meisterschaften beitragen konnten.

Mit der Vergabe eines Bundesstützpunkts Rudern nach Hannover und damit in die direkte Nachbarschaft zu Celle unterstützt der DRV die positive Entwicklung der Sportart Rudern in Niedersachsen maßgeblich und zeigt so sein besonderes Interesse an der Region.

Mit dem Ausbau des Leistungszentrums am Kanal in Hannover-Ahlem durch den LRVN stehen nun sehr gute Trainingsbedingungen für ein effektives Hochleistungstraining in geringer räumlicher Entfernung zum Heimatverein zur Verfügung. Diese wurden in den letzten Jahren von unseren Leistungsträgern bereits intensiv genutzt und waren neben dem Ehrgeiz und besonderen Trainingsfleiß entscheidend für die Erfolge.

Mit den Leistungsträgern Peter Kluge und Patrick Leineweber hat der CRV in den letzten Jahren zwei Ruderer

entwickelt, die in den Altersklassen U19 und U23 nationale und internationale Spitzenpositionen eingenommen haben. Beide Ruderer werden im Olympiazyklus 2013-2016 der Altersklasse U23 entwachsen und sich somit in der offenen Männer-Klasse messen. Die Erfolge in den Nachwuchsklassen belegen das vorhandene Talent.

In den Bereichen Männer-Riemen und Männer-Skull konnte der DRV bei den Olympischen Spielen 2012 in London die Goldmedaillen im Achter und Doppelvierer erkämpfen und bestimmt somit das internationale Spitzenniveau in diesen Disziplingruppen mit. Dies bedeutet, dass sich Patrick Leineweber und Peter Kluge in den nächsten vier Jahren bereits auf der nationalen Ebene mit international konkurrenzfähigen Ruderern der offenen Männerklasse auseinandersetzen müssen. Der anzulegende Maßstab für Training, Wettkampf und die Leistungsentwicklung sind also Weltklasseleistungen.

Jahr	Platz	Meisterschaft	Bootsklasse	Ruderer
2006	1	Deutsche Jugendmeisterschaft U19	JM 2x A LG	E. Wendeler
2007	1	Deutsche Jugendmeisterschaft U19	JM 4x- A LG	E. Wendeler
2008	1	Deutsche Jugendmeisterschaft U19	JM 4+ A	P. Kluge
2008	1	Junioren-Weltmeisterschaft U19	JM 8+	P. Kluge
2009	2	Deutsche Jugendmeisterschaft U19	JM 2x A	P. Leineweber
2010	1	Deutsche Jugendmeisterschaft U19	JM 4x- A	P. Leineweber
2010	1	Junioren-Weltmeisterschaft U19	JM 4x-	P. Leineweber
2011	4	U23-Weltmeisterschaft	SM 8+	P. Kluge
2011	3	U23-Weltmeisterschaft	SM 4x-	P. Leineweber
2012	1	Deutsche Jahrgangmeisterschaft U23	SM 8+ B	P. Kluge
2012	2	U23-Weltmeisterschaft	SM 8+	P. Kluge
2012	1	Deutsche Jahrgangmeisterschaft U23	SM 4x- B	P. Leineweber
2012	7	U23-Weltmeisterschaft	SM 4x-	P. Leineweber

Dies ist beiden Ruderern und den Trainern bewusst und sie sind bereit, das dafür notwendige Training (22-28 Stunden/Woche) zu absolvieren, sowie die notwendigen Einschnitte im Studium und der Berufsausbildung in Kauf zu nehmen. Ihren Lebensmittelpunkt haben sie an den Trainingsstandort Hannover verlegt und werden dort in einem professionellen Umfeld bestmöglich betreut.

Der LRVN hat beide Ruderer für das Förderprogramm Team Niedersachsen 2016 des Landessportbundes Niedersachsen vorgeschlagen.

Der Weg zu den Olympischen Spielen

Um an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro teilnehmen zu können müssen sich die Ruderer natürlich dafür qualifizieren. Dieser Prozess, das hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, beginnt bereits inoffiziell im Herbst 2014. Die offizielle Nominierung der Olympiamannschaft hingegen wird erst im Juni 2016 erfolgen. Entscheidend für die Größe der Mannschaft und damit für die Chancen unserer Ruderer wird das Abschneiden bei den Ruder-Weltmeisterschaften 2015 sein. Dort qualifizieren sich die Bootsklassen für die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Ebenso wird bereits ein großer Teil der Olympiamannschaft 2016 an dieser Aufgabe beteiligt sein, so dass die erfolgreiche WM-Teilnahme 2015 einen wesentlichen Meilenstein auf dem Weg nach Rio darstellt.

Folgende Saisonziele lassen für den Olympiazklus lassen sich daraus ableiten:

Jahr	P. Leineweber	P. Kluge
2013	WM U23, Platz 1-3 im 1x o. 2x	WM/WC-Teilnahme im Bereich
2014	WM U23, Platz 1-3 im 1x oder WM/WC-Teilnahme	WM, Platz 1-5 im 8+ o. 4- o. 2-
2015	WM, Platz 1-3 im 4x- o. 2x	WM, Platz 1-3 im 8+ oder WM, Platz 1-6 im 4- o. 2-

Die Mannschaftsbildung für die jeweilige Saison beginnt jeweils im Herbst des Vorjahres mit der zentralen Kaderüberprüfung im Kleinboot in Dortmund. Diese bildet die Grundlage für die Einladungen zu weiteren Mannschaftszusammenführungen und Trainingslagern.

Eine weitere Verdichtung der Mannschaft erfolgt nach der zweiten Kleinbootüberprüfung im Frühjahr des Wettkampfjahres in Leipzig. Danach werden Mannschaften zusammengestellt, vorbereitet und auf verschiedenen internationalen Regatten und World-Cups ausprobiert.

Mit dem letzten World-Cup in Luzern wird schließlich der Kaderkreis für die WM-

Teilnahme bestimmt und in verschiedenen Trainingslagern und der „Unmittelbaren Wettkampfvorbereitung“ (UWV) auf das sportliche Ziel vorbereitet.

Dies setzt bei den Ruderern eine sehr hohe Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und zeitliche Verfügbarkeit voraus. Ab Herbst 2014 wird der Leistungssport zum zentralen Lebensinhalt und die berufliche Ausbildung / das Studium muss den sportlichen Zielen untergeordnet werden.

Leistungsvoraussetzungen

Zum Erreichen höchster sportlicher Ziele müssen eine ganze Reihe messbarer Kriterien erfüllt sein, welche als notwendige, aber noch nicht hinreichende Kriterien definiert werden können. Dazu gehören neben individuellen Leistungsparametern auch Rahmenbedingungen, Material und Teamfähigkeit. Zur Verdeutlichung werden im Folgenden die wichtigsten Kennziffern dargestellt:

Ø Trainingsumfang h/Woche	25
Ø Wassertraining km/Woche	150
Wassertraining km/Jahr	> 5000 km
davon im Kleinboot	3000-4000
Anzahl Trainingslager / Jahr	5 bis 6
Anzahl Tage im Trainingslager / Jahr	65
Anzahl Wettkämpfe / Jahr	7 bis 8
Anzahl Wettkampftage	ca. 28
Krafftätigkeit Bankziehen	> 120 kg
Krafftätigkeit Bankdrücken	> 100 kg
Ergometerleistung 2000m-WK-Test	< 5:50 min
Anzahl TE Krafttraining/Woche	02.03.12

Neben der Erfüllung der o.g. Mindestanforderungen spielen weitere wesentliche Einflussfaktoren eine wichtige Rolle für das Erreichen der sportlichen Ziele. Dazu gehören die Motivation, Regeneration, das soziale Umfeld, sowie die Trainingsmöglichkeiten. Hier sind besonders die Trainingsstätten, das Material, sowie die sportmedizinische Betreuung hervorzuheben.

Die Trainingsbedingungen am Standort Hannover können als nahezu ideal eingeschätzt werden. Dies spiegelt sich auch in der Vergabe eines Bundesstützpunkts durch das Bundesinnenministerium, sowie die besondere Schwerpunktsetzung für die Sportart Rudern durch den Landessportbund Niedersachsen wieder.

Für das Wassertraining der Landes- und Bundeskader auf dem Stichkanal in Hannover-Ahlem betreibt und unterhält der LRVN ein Landesleistungszentrum (LLZ).

WIR BAUEN MASSIV

HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH
MÜHLENSTR. 10 · CELLE TEL.: 05141/5939590



Das Ruderergometer- und Krafttraining findet im Olympiastützpunkt Niedersachsen statt, ebenso die regelmäßige Leistungsdiagnostik, die physiotherapeutische und die sportmedizinische Versorgung. Zur Optimierung der Rudertechnik steht ein mobiles Messbootsystem inklusive Techniker zur Verfügung. Der Landessportbund Niedersachsen finanziert zum größten Teil die notwendigen Trainerkapazitäten.

Der Deutsche Ruderverband unterstützt das Training vor Ort durch die Übernahme der Kosten für Motorbootbenzin und beteiligt sich an den Unterhaltungskosten für das LLZ.

Den Vereinen obliegt die Ausstattung der Sportler mit konkurrenzfähigem Material im Bereich der Klein- und Mittelboote, sowie die Übernahme von Trainings- und Wettkampfkosten zur Vorbereitung auf nationale Wettkämpfe und Leistungsüberprüfungen.

Investitions- und Finanzierungsbedarf im Olympiazzyklus 2013-2016

Der Olympiazzyklus lässt sich im Idealfall in zwei Hälften aufteilen. Wie bereits dargestellt wird ein großer Teil der Olympiamannschaft bereits 2015 aufgrund stabiler sportlicher Leistungen bekannt sein. Diese Sportler erhalten in der Regel eine besondere Förderung und verursachen somit nur noch geringe Kosten für ihre Heimatvereine.

In der ersten Hälfte des Zyklus gilt es daher die notwendige Leistungsfähigkeit und -stabilität zu erarbeiten und auszuprägen. Hierfür sind besondere Maßnahmen notwendig, die in erster Linie vom Verein und dem LRVN getragen werden müssen. Der LRVN bemüht sich bereits im Rahmen eines Projekts bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung um zusätzliche finanzielle Mittel zur Entlastung der Vereine und Sportler bei der Durchführung von Trainingslagern zur Saisonvorbereitung.

Die von den Ruderern Kluge und Leineweber gefahrenen Kleinboote (1x Hajo, 2-Avalon) sind die am meisten gefahrenen und belasteten Boote des Vereins. Dadurch unterliegen sie auch einer besonders hohen Abnutzung. Auch kleinere Schäden durch im Kanal schwimmenden Müll konnten in der Vergangenheit leider nicht ganz vermieden werden.

Zur Absicherung des Kleinboottrainings selbst im Schadensfall und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch entsprechendes Material ist daher die Anschaffung eines neuen Zweiers und Einers, sowie entsprechender Skulls und Riemen notwendig.

Daraus ergibt sich folgender Investitions- und Finanzierungsbedarf



Die 96-, UBC-Tigers- und Indians-BankCards der Volksbank Celle.

Mit 10 % Rabatt auf Fanartikel und Dauerkarten.

Mehr dazu jetzt in unseren Geschäftsstellen. Hier ist Ihre Chance.

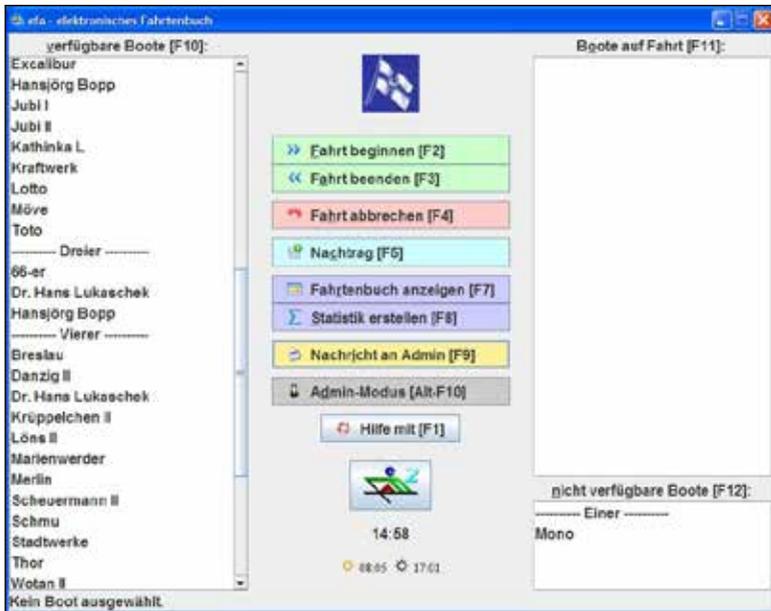
Telefon: 0511 1221-0
www.hanvb.de



Bedarf	2013	2014	2015	2016	Summe
Boote u. Zubehör	50.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €
Trainingslager I	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €
Trainingslager II	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Trainingslager III	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Wettkampfkosten	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	6.000,00 €
Gesamt:	58.000,00 €	36.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	100.000,00 €

Elektronisches Fahrtenbuch

Seit Januar ist das EFA Version 2 installiert. Im Wesentlichen ist die Bedienoberfläche aber gleich geblieben.



Es gibt aber 2 Dinge beim Eingeben, die sich geändert haben.

Boote, die entweder mit Steuermann oder Fuß gesteuert gefahren werden können, haben nur noch den Originalnamen. Man kann das gut bei ‚Hansjörg Bopp‘ im Bild oben sehen. Er steht bei den 2ern und 3ern mit selben Namen. Wie der Unterschied beim Eintrag gehandhabt wird folgt weiter unten.

Mehrtagesfahrten werden nicht mehr wie unter EFA 1 definiert, sondern nur noch mit der Fahrtart ‚Wanderfahrt‘ gekennzeichnet. Sie können etappenweise als Einzelfahrten oder als Paket eingegeben werden. Für den letzteren Fall gibt es das Feld ‚+ Enddatum‘. Als Paket einzugeben ist sinnvoll, wenn die Mannschaft gleich bleibt über den Zeitraum. Verändert sie sich, müssen etappenweise die Einzelfahrten mit den jeweiligen Ruderen eingegeben werden.

Eintagesfahrten, die 30 oder mehr Kilometer weit sind, können mit der Fahrtart ‚normale Fahrt‘ oder ‚Wanderfahrt‘ eingetragen werden. Beides wird in der Statistik automatisch als Wanderfahrt gewertet.

The screenshot shows a software interface for starting a new trip. The title bar reads "Neue Fahrt beginnen". The form contains the following fields and controls:

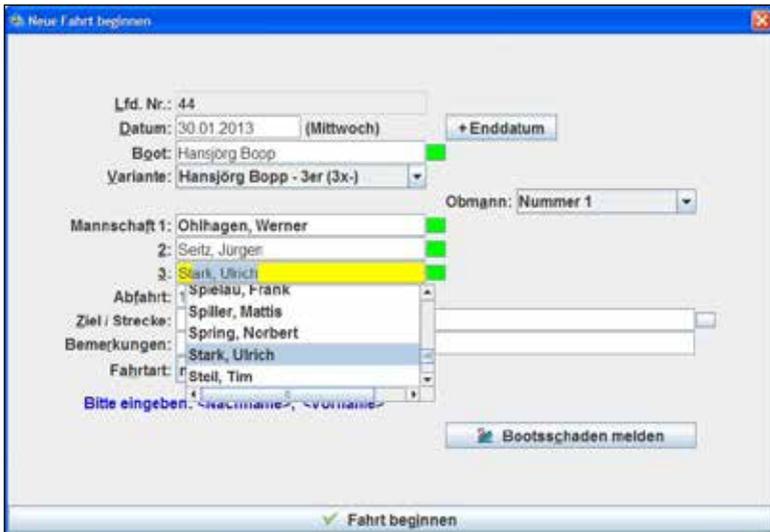
- Lfd. Nr.: 44
- Datum: 30.01.2013 (Mittwoch) with a "+Enddatum" button
- Boot: Hansjörg Bopp
- Variante: Hansjörg Bopp - 3er (3x-) (dropdown menu)
- Obmann: keine Angabe (dropdown menu)
- Mannschaft 1: [yellow highlighted input field]
- 2: [input field]
- 3: [input field]
- Abfahrt: 15:05
- Ziel / Strecke: [input field]
- Bemerkungen: [input field]
- Fahrtart: normale Fahrt (dropdown menu)
- Blue text prompt: "Bitte eingeben: <Nachname>, <Vorname>"
- Button: "Bootschaden melden"
- Bottom button: "Fahrt beginnen" with a green checkmark icon

Hier das Beispiel, wie ‚Hansjörg Bopp‘ als 3er fußgesteuert eingetragen wird. Es erscheint das Feld Variante unter dem Bootsnamen bei den variabel gesteuerten Booten. Und in dem Feld kann man die entsprechende Variante auswählen. Es erscheinen dann auch nur 3 Eingabefelder für die Ruderer.

Neu ist auch, das ein Hinweis (blau) auf das Eingabeformat des Eingabefeldes angezeigt wird.

Nachfolgend sind die Ruderer eingetragen in den Eingabefeldern. Man sieht beim dritten Eintrag, das die ersten beiden Buchstaben bereits eingegeben worden sind. Der gewünschte Name erscheint bereits im Eingabefeld, da er nach den 2 Buchstaben schon eindeutig ist. Darunter ist noch der Auszug aus der Mitgliederliste zu sehen. Man braucht in diesem Falle also Namen nicht aus dem Auszug zu

übernehmen. Durch die TAB Taste (3. Taste links oben) kann jetzt der Name direkt übernommen werden.



Ulrich Stark

Regeln für EFA Eingabe

Vorbemerkung zum Eingeben:

Es gibt 3 Listen im EFA, die für den CRV für Boote, Mitglieder und Ziele vordefiniert sind.

Gibt man im Eingabefeld die ersten Zeichen ein, so erscheint, wenn der Eintrag eindeutig ist, der entsprechende Eintrag aus der Liste im Eingabefeld.

Ist er nicht eindeutig, so erscheint unter dem Eingabefeld ein Auszug der entsprechenden Liste mit den möglichen Eingabewerten. Durch Eingabe weiterer Zeichen kann der Eingabewert eindeutig werden, oder man wählt ihn mit Mauszeiger oder Pfeil nach unten Taste aus der Liste aus. Dazu muß der Wert durch Doppelklick der linken Maustaste, Eingabetaste oder TAB-Taste in den Rechner übernommen werden. Die TAB-Taste ist ein heißer Tipp, da nicht nur der Wert übernommen wird, sondern auch zum nächsten Eingabefeld gesprungen wird.

Kommt der Eingabewert der Liste, so wird das rechteckige Kästchen hinter dem Feld **grün**.

Wenn der Wert nicht aus der Liste ist, wird das Kästchen **rot**.

Eingabefeld Boot:

Der Name des Bootes des CRV ist aus der linken Seite zu wählen.

Wird für die Fahrt kein CRV Boot genommen und ist der Name unbekannt, so sollte als Eintrag ‚kein CRV Boot‘ genommen werden.

Eingabefeld Steuermann/Mannschaft:

Das Eingabeformat ist, zuerst der Nachname, gefolgt von Komma und 1 Leerstelle, dann Vorname.

Also ->Nachname, Vorname<-

Ist bei der Eingabe der ersten Zeichen, der Name bereits eindeutig, so ist er im Eingabefeld zu sehen. Tipp: Dieser kann mit der TAB Taste sofort übernommen werden und der Cursor springt gleichzeitig zum nächsten Eingabefeld.

Ist der Name nicht eindeutig, so erscheint eine Liste der möglichen Namen. Aus dieser kann mit der Pfeiltaste nach unten (auswählen des Namens aus Liste) und Eingabetaste oder TAB Taste der Wert übernommen werden. Oder es werden weitere Zeichen im Eingabefeld geschrieben, bis der Name im Eingabefeld erscheint.

Nichtmitglieder des CRV sind nicht in der Liste und müssen deshalb vollständig eingegeben werden. Also im Format ->Nachname, Vorname<-.

Alle Abweichungen von dem Format führen zu unvollständigen oder unsinnigen Statistiken.

So ist vor allem darauf zu achten **nicht** ‚Gast‘, ‚NN‘, Ähnliches oder nur der Vorname oder Nachname oder falsche

Reihenfolge einzugeben.

Eingabefeld Ziel:

In der Liste sind viele mögliche Ziele vorgegeben. Allerdings nicht alle möglichen. So sollten bei Abweichungen entsprechende Teilstrecken verbunden durch ‚&‘ eingetragen werden.

z.B. ->4 x B3 & 3 x Alter Start & 1 x Lachtemündung<-

Die Kilometer sind entsprechend unserer Streckentafel zu errechnen.

Eingabefeld Art der Fahrt:

‚normale Fahrt‘ ist für die meisten Fahrten hier der richtige Wert für den Breitensportler.

Für Leistungssportler kommen in der Regel ‚Training‘, ‚Regatta‘ oder ‚Trainingslager‘ in Frage.

(Es reicht nicht Training in Zieleingabe einzugeben. Bei der Statistik ist die Fahrtart entscheidend für Zuordnungen.)

‚Wanderfahrt‘ wird gewählt, wenn z.B. eine mehrtägige Wanderfahrt eingetragen werden soll. Sie kann etappenweise eingegeben werden, wenn sich die Mannschaft ändert. Oder als ein Eintrag über den gesamten Zeitraum. Dazu wird das Feld ‚+ Enddatum‘ in der Eingabe benötigt. Tagesfahrt ab 30 oder mehr Kilometer können als ‚normale Fahrt‘ oder ‚Wanderfahrt‘ ausgewählt werden. In der Statistik wird in beiden Fällen Der Eintrag als Wanderfahrt berücksichtigt.

Ulrich Stark

Statistiken 2012

Es folgen die Statistiken

- **Kilometer**
- **Boot**
- **DRV Fahrtenabzeichen**
- **Jahresausfahrten**

Zur Letzteren muß gesagt werden, das die Anzahl der Ausfahrten die einzelnen Einträge in EFA sind und nicht die wirkliche Anzahl der Ausfahrten. Diese ist höher, aber kann nicht berichtet werden, da es einige Sammelnachträge über gesamte Trainingskilometer gibt, die keine Anzahl der Einzelfahrten beinhaltet.

Ulrich Stark

Kilometerstatistik

Frauen über 27 Jahre

Piehl, Brigitte	1600
Kamphausen, Elke	1139
Papenmeyer, Hanne	1078
Alt, Heidi	1041
Bruns, Cornelia	839
Wieter, Martina	742
Koller, Ina	732
Blaha, Andrea	527
Abendroth, Helga	469
Matuschek, Sigrid	464
Leineweber, Wencke	452
Hennings, Almut	383
Kortum, Sabine	346
Arndt, Elisabeth	322
Dröge, Iris	312
Solle, Anne	294
Schönhoff, Brigitte	243
Zimmermeister, Anke	212
Henschel, Angelika	200
Scheer-Leineweber, Birgit	194

Stockmar, Dorothea	193	Kantas, Aleyna	22
Wendeler, Karla	173	Bossin, Juliette	19
Voigt, Gisela	159	Kolkmeier, Kaja Lilly	17
Schäfer, Kristina	151	Meyer, Charlotte	17
Burghardt, Sabine	143	Dora, Jasmin	16
Lohöfener, Karin	143	Koppetsch, Ann-Christin	10
Goette, Karin	135	Borowski, Manja	9
Adam, Gisela	130	Gudehus, Bente	9
Steinke, Liliane	106	Schewe, Louisa	9
Dera, Renate	101	Schmidt, Finya L.	9
Godenschwege, Antje	100	Linke, Marie	1
Rumpf, Sonja	85	--- gesamt (25) ---	9082
Krumbach, Jutta	80		
Schneider, Diana	80		
Reske - Achenbach, Gudrun	79		
Taubenheim, Antje	78		
Kehler, Angelika	77		
Voellmecke, Astrid	71		
Löhle, Martina	47		
Görsdorf, Claudia	46		
Weeke, Bärbel	40		
Scheerschmidt, Gisela	36		
Wingenroth, Christel	32		
Leufert, Natalie	11		
Klapproth-Hildebrandt, Ingeb.	10		
Pannier, Sabine	6		
--- gesamt (46) ---	13901		

Frauen bis 27 Jahre

Zimmermann, Elke	178
Dieckhoff, Moana Constanze	148
Obieglo, Andrea	110
Wendeler, Lina	16
--- gesamt (4) ---	452

Juniorinnen

Leineweber, Ann-Cathrin	3083
Herrmann, Birte	1475
Kühne, Leonie	1182
Wießner, Nina	1078
Kneisel, Jana-Aileen	930
Kneisel, Mirja	702
Garner, Jonna	109
Bittner, Kathrin	103
Dominke, Lena	83
Hausknecht, Svea	74
Hustedt, Lea	45
Cordes, Johanna	30
Albrecht, Karina	25
Menze, Michelle	23

Männer über 27 Jahre

Ohlhagen, Werner	3067
Stark, Ulrich	2924
Piehl, Lothar	2687
Seitz, Jürgen	2096
Leineweber, Heiko	2008
Maatz, Roland	1882
Sliwonik, Tadeusz	1630
Kerstan, Ulf	1282
Henneberg, Lutz	1272
Leineweber, Werner	1179
Satorius, Ulrich	1155
Wieneke, Volker	1106
Eib, Martin	831
Hoch, Waldemar	801
Wieter, Hans-Jürgen	744
Abendroth, Dietrich	739
Bremer, Karl-Heinz	722
Brandes, Uwe	697
Matuschek, Reinhard	636
Moser, Hans	615
Rumpf, Thomas	611
Voigt, Klaus	521
Bruns, Ludwig-W.	474
Lohöfener, Axel	472
Fürstner, Hans	462
Kübler, Stefan	408
Koller, Hans-Dieter	389
Grosch, Hermann	369
Holzberg, Volker	338
Faber, Thomas	327
Dorn, Andreas	322
Klages, Jörg	313
Papenmeyer, Roland	307
Klaunick, Jürgen-D.	295
Viering, Frank - P.	291
Scheel, Henning	285

Jost, Jan-Philipp	279	Kluge, Peter	4535	Leineweber, Paul Joschua	30
Thomas, Hermann	258	Wendeler, Emil	3564	Lehr, Andreas	29
Biedermann, Eckhard	241	Brüsewitz, Florian	2729	Kresse, Michael	28
Bultmann, Stephan	201	Imort, Dominic	1912	Gutsche, Marvin	27
Trog, Martin	199	Brüsewitz, Benedict	310	Zimmermeister, Maja	25
Schumann, Ralf	190	Wengenroth, Nils	292	Engelke, Phillipp	22
Landgraff, Maximilian	182	Jahn, David	290	Netz, Manuel	22
Langerbein-Peter, Bernd	172	Gehnich, Matthias	289	Will, Florian	20
Schönhoff, Dieter	172	Leineweber, Sebastian	271	Wirth, Fabian	19
Rohloff, Helmut	160	Bensch, Maximilian	269	Krause, Jannik	17
Scheerschmidt, Klaus	148	Hoop, Heinrich	209	Jene, Nico	15
Elmhorst, Dirk	144	Blazy, Karol	178	Fonfara, Nils	8
Spielau, Frank	126	Fischer, Leiv	119	Fricke, Lukas	5
Zimmermann, Bernd	126	Pfeiffer, Jan	115	Steil, Tim	2
Bauer, Harald	103	Eisermann, Knut	112	Radigk, Niklas	1
Schmied, Matthias	100	Fischer, Finn	52	--- gesamt (43) ---	6463
Reske, Peter	97	Gantz, Lennart	27		
Scheerschmidt, Dieter	93	Mediger, Moritz	24		
Engelke, Jörg	89	Denis, abdulin	6		
Fricke, Thomas	89	--- gesamt (20) ---	21687		
Reinecke, Rolf	85				
Gloss, Mathias	77				
Voellmecke, Wolfgang	72				
Kleinschmidt, Ludger	71				
Taubenheim, Stefan	65				
Dollenberg, Heinrich	58				
Timmermann, Horst	58				
Lange, Thomas	50				
Kühnel, Nils	49				
Leineweber, Ralf	48				
Gaus, Cord	47				
Behnke, Florian	46				
Goretzki, Jürgen J.	37				
Rodenwaldt, Norbert	36				
Surma, Nicolai	31				
Zimmermeister, Jörg	29				
Ostrowski, Lukasz	13				
Gritzka, Uwe	12				
Wingenroth, Daniel	12				
Hoffmann, Volker	11				
Sagebiel, Detlef	11				
Eggers, Wilhelm	10				
Goslar, Oliver-Christian	10				
Klages, Dietrich	8				
Scheer, Dieter	6				
Stüfe, Michael	6				
--- gesamt (82) ---	38384				

Männer bis 27 Jahre

Leineweber, Patrick 6384

Leineweber, Paul Joschua	30
Lehr, Andreas	29
Kresse, Michael	28
Gutsche, Marvin	27
Zimmermeister, Maja	25
Engelke, Phillipp	22
Netz, Manuel	22
Will, Florian	20
Wirth, Fabian	19
Krause, Jannik	17
Jene, Nico	15
Fonfara, Nils	8
Fricke, Lukas	5
Steil, Tim	2
Radigk, Niklas	1
--- gesamt (43) ---	6463

Bootsstatistik

1 Hajo	6516	20
2 66-er	3421	294
3 Sagebiel III	3110	2
4 Thailand	2894	93
5 Dr. Hans Lukaschek	2223	216
6 Kathinka L	2029	191
7 Pablo	1894	119
8 Forelle II	1437	94
9 Artus	1277	89
10 Stör II	1122	88
11 Gelber	1113	81
12 Schmu	962	92
13 Löns II	855	80
14 Marienwerder	836	80
15 Schorse	736	40
16 Lotto	724	68
17 Zorro	642	52
18 Hansjörg Bopp	598	80
19 70er	573	56
20 Weißer	543	43
21 Mono	534	86
22 Jubi I	533	39
23 Toto	494	50
24 Möve	429	50
25 Ente	427	52
26 Speci II	322	21
27 Breslau	278	31
28 Kellu	276	27
29 Molle	252	58
30 Scheuermann II	201	21
31 Stadtwerke	191	14

Junioren

Leineweber, Robert Joh.	1527
Bratz, Arno	840
Wolff, Lennart	707
Boschatzky, Justus	484
Zimmermeister, Jan	420
Weiß, Tim	290
Hoppmann, Eike Hagen	244
Spiller, Mattis	230
Rumpf, Daniel	201
Maenicke, Hanno	173
Braatz, Julian	127
Thies, Jan	106
Rumpf, Martin	89
Schulte, Fynn	81
Voellmecke, Christoph	81
Schmied, Leo	74
Voellmecke, Tobias	69
Rätzlaff, Lauritz	62
Leineweber, Julian Clemens	58
Thies, Jan-Bengt	45
Blazy, Robert	43
Krajewski, Ben	39
Cordes, Nicholas	35
Drohberg, Finn	34
Meine, Wilken	34
Marks, Dominik	33
Wendt, Gunnar	32
Thiele, Dennis	31

31	Rochen	191	32
33	Danzig II	161	11
34	Excalibur	142	8
35	Ernst M	133	28
36	Thor	121	10
37	MS Speci	115	9
38	Krüppelchen II	77	7
39	Hecht II	26	1
40	Avalon	20	1
	--- gesamt (40) ---	38430	2434

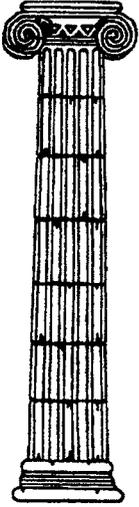
DRV Fahrtenabzeichen 2012

Kerstan, Ulf	1972	1282
Ohlhagen, Werner	1951	3067
Stark, Ulrich	1948	2924
Seitz, Jürgen	1949	2096
Maatz, Roland	1944	1882
Piehl, Lothar	1946	742
Kamphausen, Elke	1955	1139
Papenmeyer, Hanne	1953	1078
Bruns, Cornelia	1955	839
Wieter, Martina	1958	742
Piehl, Brigitte	1950	1600
Alt, Heidi	1944	1041
Koller, Ina	1947	732
Boschatzky, Justus	2001	474
Leineweber, Robert Johannes	1998	1513
Kneisel, Jana-Aileen	1998	909
Kneisel, Mirja	1999	621
Herrmann, Birte	1996	1388
Kühne, Leonie	1996	1168
Wießner, Nina	1996	1073

Anzahl der Erfüller: 20
 Kilometer aller Erfüller: 26310

Jahresausfahrtenstatistik 2012

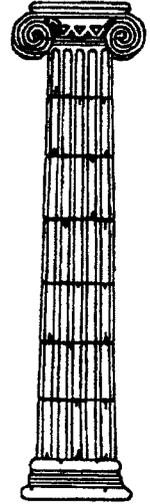
2012 = 2.800 Ausfahrten mit 94.835 Mannschaftskilometern
 2011 = 2.766 Ausfahrten mit 96.530 Mannschaftskilometern
 2010 = 2.184 Ausfahrten mit 74.653 Mannschaftskilometern
 2009 = 2.180 Ausfahrten mit 73.148 Mannschaftskilometern
 2008 = 2.162 Ausfahrten mit 73.672 Mannschaftskilometern
 2007 = 2.159 Ausfahrten mit 62.981 Mannschaftskilometern
 2006 = 2.235 Ausfahrten mit 57.540 Mannschaftskilometern
 2005 = 2.575 Ausfahrten mit 63.581 Mannschaftskilometern
 2004 = 3.052 Ausfahrten mit 65.834 Mannschaftskilometern
 2003 = 2.754 Ausfahrten mit 72.093 Mannschaftskilometern
 2002 = 2.512 Ausfahrten mit 61.882 Mannschaftskilometern
 2001 = 2.563 Ausfahrten mit 64.700 Mannschaftskilometern
 2000 = 2.513 Ausfahrten mit 60.453 Mannschaftskilometern
 1999 = 2.146 Ausfahrten mit 58.113 Mannschaftskilometern
 1998 = 2.506 Ausfahrten mit 66.399 Mannschaftskilometern
 1997 = 2.802 Ausfahrten mit 69.560 Mannschaftskilometern
 1996 = 2.530 Ausfahrten mit 59.458 Mannschaftskilometern
 1995 keine Auswertung da Bootshausneubau
 1994 = 2.281 Ausfahrten mit 55.249 Mannschaftskilometern
 1993 = 2.145 Ausfahrten mit 55.810 Mannschaftskilometern



Taverna MYKONOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten
täglich
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 24.00 Uhr



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



Seilerei Flechtereie

W. Dollenberg
seit 1938

Bergstraße 37 • 29221 Celle • Fon 05141/23793 • Fax 25694
eMail: Dollenberg@t-online.de • Internet: www.Dollenberg.net



Dem Leben die schönsten Zeiten abgewinnen – und Träume schneller verwirklichen.

 Sparkasse
Celle

Gibt es etwas Schöneres als die Sonnenseiten des Lebens? Manchmal braucht es nicht viel dazu: etwas Ruhe, ein Sonnenbad, vertrautes Miteinander. Vielleicht auch die Zukunft ausmalen und neue Pläne schmieden. Dann sollten Sie nicht Ihre finanziellen Ziele aus den Augen verlieren. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ansprüche rund ums Geld. Vielleicht lassen sich dann manche Träume schneller verwirklichen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**